

BREMEN

# FILM NIGHT RIDES



Film Night Ride, Bvh, Mai17, WFB Peter Sämann

In keiner anderen Stadt Deutschlands mit mehr als 500.000 Einwohnern machen mehr Menschen ihre Wege mit dem Rad als in Bremen. Europaweit rangiert die Hansestadt auf dem 3. Platz der Fahrradstädte. Radfahren in Bremen ist aber nicht nur Alltag, sondern ein Stück Kultur und vor allem Spaß. Die Strecken sind fast immer gut zu befahren und besonders schön: Sie führen entlang der Weser, begleiten Kanäle und folgen Grünzügen. Sie gehen mitten durch wohnliche Stadtteile und lebendige Quartiere, verbinden Sehenswürdigkeiten, Kultureinrichtungen, Wissenschaftsstandorte, Parks und Landschaftsräume.

Was also liegt näher, als ein Rad zu nehmen und die Stadt Bremen zu durchfahren und zu erleben: Mit BREMEN BIKE IT!

Neben verschiedenen thematischen Radtouren durch Bremen und ins Umland entwickelt das Team von Bremen Bike immer wieder neue kreative Programmideen, wie den Film Night Ride. Auf den Touren sind sie mit Filmen und Geschichten im Gepäck zu ungewöhnlichen Orten und Zeiten unterwegs. Mehrmals im Jahr finden die Film Night Rides bei abendlicher Sonnenuntergangsstimmung statt. Kino auf zwei Rädern - umsonst und draußen!

[www.bremen.de/bike-it](http://www.bremen.de/bike-it)

Wir sprachen mit Jens Joost-Krüger von der WFB Wirtschaftsförderung Bremen, zuständig für das Radverkehrsprojekt BIKE IT!

**Wie entstand die Idee zu den „Film Night Rides“?**

**Jens Joost-Krüger:** Vor 4 Jahren hatten wir zur Rad- und Outdoormesse „Draußen“ Kollegen aus Rostock zu Besuch. Auguste 86 ist ein kleines Label, das Radjacken und andere Radbekleidung herstellt. Nebenher machte Auguste 86 auch Radausflüge und zeigte per Beamer, der auf ein Lastenrad montiert wurde, draußen Filme. Als Vorabendprogramm der Messe für die Aussteller und in Kooperation mit Velokonzept Berlin haben wir dann den ersten „Film Night Ride“ in bitterer Kälte – die Messe ist immer im März – gemacht. BIKE IT! war zuständig für die Streckenauswahl und die Geschichten zu den Spielorten. Die Filmauswahl – gespielt wurden Fahrradkurzfilme – stammte von Velokonzept. Die ursprüngliche Idee ist also nicht bremisch. Aber original BIKE IT! ist die Kombination von Stadtführung, cineastischen Kurzfilmen und spannenden Stadtdurchquerungen.

**Wie muss man sich einen „Film Night Ride“ vorstellen? Wie funktioniert solch ein Abend?**

**Jens Joost-Krüger:** Die Hardware-Zutaten zum „Film Night Ride“ sind ein Bullit – Lastenrad –, ein leistungsstarker Beamer, eine transportable Tonaanlage, ein Mac Book, ein Radanhänger samt Generator und ein großes weißes Laken. Mit diesem Equipment starten wir zu nächtlichen Kinofahrten durch die Stadt. Unsere Bremer Film Night Rides haben immer ein Thema, zu dem wir meist an versteckten und überraschenden Orten der Stadt Kurzfilme zeigen. Zu den Orten sind wir mit den TeilnehmerInnen gemeinsam per Rad unterwegs. Die Kinoausstattung reist mit. Die jeweils kurzen Auf- und Abbaueinheiten nutzen wir, um über Geschichte, Gegenwart und urbane Einbindung der von uns ausgewählten Orte zu erzählen. An jeder Station zeigen wir 3-4 Kurzfilme, dann packen wir zusammen, was zusammenzupacken ist, und machen uns auf den Weg



Film Night Ride, Mai17, WFB, Peter Sämann



Sundance Night Ride Sep16, WFB, Peter Sämann 03

zur nächsten Vorführstätte. Meistens sind zwischen 50 und 150 neugierige Film- und NachtradschwärmerInnen mit uns unterwegs.

**Wie entstehen die Routen und die dazu passende Filmauswahl? Was ist zuerst da? Der Lieblingsfilm, die Route, ein Thema? Wie viele „Film Night Rides“ sind für 2018 geplant?**

**Jens Joost-Krüger:** Alles ist möglich und geht mal so und mal so: Mal haben wir zuerst spannende Orte, an denen wir gerne Filme zeigen würden und deren Geschichte uns interessiert, mal finden wir ein Thema grade passend und suchen die Orte dazu. Die Filmauswahl liegt immer bei Peter

Sämann von shortsattack Bremen. Dessen cineastische Autonomie ist unbeschränkt und gut für jeden Coup. Da Bremen eine Radkulturstadt ist, finden sich auch immer ungewöhnliche Überraschungsrouten. Die „Film Night Ride“-Strecke wird jedenfalls ganz zum Schluss festgelegt. Wenn es sein muss, kann die auch noch spontan geändert werden.

Voraussichtlich fahren wir sechs „Film Night Rides“. Der saisonale Slot, in dem die Touren möglich sind, ist kurz. Draußen Filme anzusehen, braucht trockenes Wetter und Wärme. Wenn wir es hier im Norden mit ein bisschen Wahrscheinlichkeit trocken und warm haben, wird es erst um 23 Uhr dunkel. Also sind wir von frühestens April bis

Juni und am Ende des Sommers unterwegs.

**Wie wichtig ist Fahrradfahren als Standortfaktor für die Wirtschaftsförderung von Bremen? Was verbirgt sich hinter BIKE IT!?**

**Jens Joost-Krüger:** Bremen hat den höchsten Radverkehrsanteil aller großen Städte in Deutschland. Radfahren ist Teil der Bremer Stadtkultur, gehört zum urbanen Selbstverständnis und ist mit verantwortlich für die hohe Lebensqualität in der altehrwürdigen Hansestadt. In bremischer Bescheidenheit wurde darüber viel zu wenig laut geredet und vor allem: Bremen droht, sich auf einem radverkehrspolitischen Stand auszuruhen, der längst infrastrukturelle Anpassungen an mehr RadfahrerInnen, an höhere Durchschnittsgeschwindigkeiten und zunehmende Verwendung von Pedelecs, Lastenräder und Radanhängern nötig hat. Unser Ziel ist es, das Radfahren in Bremen noch attraktiver zu machen. Um so mehr BürgerInnen und Gäste wir aufs Rad bekommen, um so mehr Druck gibt es, dem Rad mehr Platz im städtischen Verkehr zu geben. Dazu arbeiten wir eng mit Kultureinrichtungen, Festivals und Verkehrsorganisationen zusammen und machen sie zu PromotorInnen für das Rad.

**Welche weiteren Veranstaltungsformate, thematischen Touren stehen für 2018 auf dem Programm?**

**Jens Joost-Krüger:** BIKE IT! lizenziert die spezialisierte Bike Citizens Radnavigations App für das Bundesland Bremen. Bremen ist damit die einzige Stadt in der diese hervorragende Radnavigation kostenfrei auf das Smartphone geladen werden kann. 35.000 Downloads bisher sprechen für sich. Mit der App lassen sich sechs Radrunden in Bremen und Bremerhaven abradeln, die es aber auch gedruckt als Kartenflyer gibt. Daneben organisiert BIKE IT! Lastenradrennen und Altbaukriterien (Indoor-Radrennen), beteiligt sich am Fahrrad Modellquartier, das vom Bundesverkehrsministerium gefördert wird, und unterstützt ein Lastenradprojekt. Für Kulturfestivals wie die jazzahead! organisiert BIKE IT! den Radverleih.

Anlässlich der „Sternstunden 2018. Raumfahrtjahr Bremen“ ruft BIKE IT! dazu auf, vom 1. April bis zum 1. Oktober zum Start des „International Astronautical Congress“, der in Bremen stattfindet, die Strecke von der Erde bis zum Mond und zurück kollektiv zusammenzufahren. Das sind 720.000 km. Gelingt das, stiftet BIKE IT! einen Preis für alle RadfahrerInnen in Bremen. Dazu gibt es sechs individualisierte Wettbewerbe, bei denen die TeilnehmerInnen Preise gewinnen für die meisten gefahrenen Kilometer oder die schönste Figur, die sie in den Stadtplan fahren. Gemessen und aufgezeichnet wird das alles mit der Bike Citizens App, die von ehemaligen Radkurieren in Graz unter anderem mithilfe der ESA entwickelt wurde.

DAS GESPRÄCH FÜHRTE KAI GEIGER.

- 720 Kilometer straßenbegleitende Radwege
- 400 Kilometer ausgeschilderte Haupttrouten
- 26,5 % Radverkehrsanteil
- Erster Radweg Deutschlands (um 1900)
- Erfindung der Fahrradstraße (1980er)
- 1979 Gründung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs
- SIXDAYS Bremen
- Einzige Stadt Deutschlands mit kostenfreiem Download der BIKE CITIZENS Radnavigations App

**Rent a Bike and go jazzahead!**